

Qualitätsmanagement und Arzt-Patienten-Kommunikation

Beispiele aus QEP - Qualität und Entwicklung in Praxen®

In QEP®, das QM-Verfahren für Praxen, Kooperationen und MVZ, wird der Arzt-Patienten-Kommunikation ein großer Stellenwert eingeräumt. Im Folgenden finden Sie hierfür Beispiele.

Themen in QEP®	Fragen aus QEP®	QEP-Qualitätsziel-Katalog®
Therapieentscheidung, -planung und -ziele	Wie beziehen Sie Ihre Patienten in die Therapieentscheidung und -planung ein?	1.3.1 (1) N2 ¹
Festlegung Therapieziele	Wie beziehen Sie Ihre Patienten in die Festlegung der Therapieziele mit ein? [...]	1.3.1 (2) N1
Bewertung Zielerreichung	Wie bewerten Sie die Zielerreichung und reflektieren diese mit den Patienten?	1.3.1 (2) N2
Verordnungen / Arzneimitteltherapiesicherheit	Auf welche Weise erhalten Patienten eindeutige Informationen und Verhaltensregeln zur Einnahme bzw. Anwendung von Arzneimitteln, Verbandstoffen, Heil- und Hilfsmitteln?	1.3.2 (1) N2
Einnahme, Anwendung und Wirkung	Wie erfragen Sie die Einnahme von Arzneimitteln, Anwendung von Verbandstoffen, Heil- und Hilfsmitteln sowie deren Wirkung?	1.3.2 (2) N1
Leistungen und Eingriffe	Nach welchen invasiv-diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen oder welchen Medikamentengaben erhalten Patienten eindeutige Informationen und Beratung zu erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln?	1.3.3 (2) N5
Erkrankungsspezifische Informationen, Beratung und Schulung	Welche Informationsmaterialien über Krankheiten, deren Prävention, Diagnostik, Behandlung und Bewältigung halten Sie vor? Wie prüfen Sie deren Verständlichkeit?	1.3.6 (1) N1
Selbsthilfe	Welche Informationen zu Selbsthilfekontaktstellen, Patientenorganisationen oder lokalen Beratungseinrichtungen bieten Sie Ihren Patienten an?	1.3.6 (1) N3
Beratung und Schulung	Wie informieren Sie Ihre Patienten über angebotene spezifische Beratungen oder Schulungsmaßnahmen?	1.3.6 (2) N1

¹ QEP®-Qualitätsziel-Katalog: Kernziel/Ziel (Zahl), Nachweis/Indikator (N)

Themen in QEP®	Fragen aus QEP®	QEP-Qualitätsziel-Katalog®
Verlaufsbeobachtung und Sicherung des Therapieerfolges	Wie überprüfen Sie den Therapieerfolg und reflektieren diesen mit den Patienten?	1.3.7 (1) N3
Therapieänderung	Wie beziehen Sie den Patienten bei einer bedarfsmäßigen Veränderung oder Anpassung der Therapie mit ein?	1.3.7 (1) N4
Mitwirkung und Eigenverantwortung	Wie weisen Sie Ihre Patienten auf deren Eigenverantwortung und die Bedeutung ihrer Mitwirkung im Behandlungsprozess hin?	1.3.7 (2) N2
Gesundheitsförderung	Wie beraten Sie Ihre Patienten zu gesundheitsförderndem Verhalten?	1.5.1 (1) N2
Prävention	Wie sprechen Sie Patienten gezielt zu präventiven Leistungen an und informieren diese über die Teilnahmemöglichkeiten?	1.5.2 (1) N2
Aufklärung und Einwilligung der Patienten	Welche schriftlichen Informations- und Aufklärungsmaterialien werden [...] eingesetzt und wie sorgen Sie dafür, dass diese für Patienten verständlich sind?	2.1.1 (1) N2
Ablehnung Behandlung	Wie gehen Sie mit Patienten um, die eine Empfehlung, Behandlung oder Maßnahme ablehnen?	2.1.1 (1) N4
Zweitmeinung	Wie informieren Sie Patienten über die Möglichkeit, eine Zweitmeinung einholen zu können?	2.1.1 (1) N5
Patientenorientierung	Wie werden Patienten über die Möglichkeit der Einbeziehung von Angehörigen und/oder Personen ihres Vertrauens informiert?	2.1.2 (1) N4
Patientenverfügung	Wie informieren Sie Patienten über Patientenverfügungen und Bezugsquellen für entsprechende Mustervorlagen?	2.1.2 (4) N1

Weitere Informationen auf www.kbv.de/qep